



Patienteninformation im Flugzeug:

Beteiligung jetzt sichern!



Bereits in der 4. und 5. Auflage wird in 2008 das im Hochglanzformat erscheinende *my* magazin die Fluggäste von TUIfly umfassend über die gängigen Verfahren der ästhetischen Chirurgie und der ästhetisch/kosmetischen Zahnmedizin informieren. Alles rund um das Thema Schönheit wird informativ und spannend aufbereitet. Neben vielen Fachinformationen haben zum Beispiel

auch Kliniken und Praxen die Möglichkeit, sich dem Leser vorzustellen und ihr Leistungsspektrum zu präsentieren. Mit seiner hochwertigen Aufmachung ist dieses Magazin eine besonders edle Lektüre und bietet für solche Präsentationen ein unschlagbares „Ambiente“. Das Magazin wird in den Sitztaschen der Flugzeuge bundesweit von allen Ausgangsflughäfen der TUIfly und darüber hinaus auch bei renommierten Hotelketten platziert sein. Gleichzeitig werden mehrere Fachgesellschaften das *my* magazin zur Patienteninformation nutzen. Die für diese Thematik einzigartige Form der Verbreitung garantiert durch Mehrfachnutzung, lange Liegezeiten und durch flächendeckende Verbreitung überdurchschnittliche Lesewerte.

Die Resonanz bei den Fluggästen der dba und der LTU, bei denen das informative Magazin bisher verteilt wurde, war außerordentlich positiv und zeigt,

Im Juni 2008 erscheint die Neuauflage des my magazins ...

dass diese Form der Kunden-/Patientenkommunikation überdurchschnittliche Aufmerksamkeit findet. Aufgrund des großen Erfolges wird es auch in 2008 wieder zum Thema „Schönheit“ zwei Ausgaben des *my* magazins geben, die als Fluggastmagazin der TUIfly bundesweit verbreitet werden. Im Juni 2008 erscheint die Neuauflage des *my* magazins „beauty“ und im Oktober 2008 wird es ein Sonderheft des *my* magazins zum Thema „face & body“ geben. Interessierte Kliniken und Praxen sollten sich aufgrund der begrenzten Kapazitäten für Porträts rechtzeitig mit dem Verlag in Verbindung setzen. Weitere Informationen: Oemus Media AG, Heike Isbaner, Tel.: 03 41/4 84 74-2 21, E-Mail: h.isbaner@oemus-media.de

Rund 750 Dresdner auf Rekordjagd:

Größte Zahnputz-Aktion Deutschlands



Dresden hat am 25. September 2007 die größte Zahnputz-Aktion Deutschlands auf die Beine gestellt. Damit sind die Elbflorentiner dem Ruf der Universitätsklinik und von Odol-med3® zum bundesweiten „Tag der Zahngesundheit“ gefolgt. Diese hatten dazu aufgefordert, sich ab 11 Uhr an der Rekordjagd zu beteiligen. 750 Dresdner ergatterten sich eines der



Zahnputzsets und bürsteten an mobilen Waschbecken unter Anleitung von Prof. Dr. Norbert Krämer gleichzeitig drei Minuten lang ihre Zähne. „Zwei Drittel der Patienten schrubben einfach mit der Bürste horizontal über die Zähne. Dabei ist die richtige Putztechnik leicht zu erlernen“, so Krämer, Leiter der Abteilung Kinderzahnheilkunde des Universitätsklinikums. In Dresden begann mit Karl

August Lingner, dem Erfinder des Odol® Mundwassers, die Erfolgsstory von Odol-med3®. Deshalb ist die Marke mit ihrer neuesten Zahncreme-Technologie nun zu den Wurzeln zurückgekehrt: geputzt wurde exklusiv mit dem Odol-med3® EXTREME® Gel-Schaum, der ersten Zahncreme aus der Dose, die Tiefenhygiene für den gesamten Mundraum bietet. „Dresden verkörpert die Vereinigung von Tradition und Innovation in der Mundhygiene“, betonte Dr. Dinah Murad von der Glaxo-SmithKline Consumer Healthcare. Für das Gesundheitsunternehmen ist es Teil der Firmenphilosophie, die Gesellschaft über Zahngesundheit aufzuklären. „Wir wollen bei möglichst vielen Menschen Begeisterung und Motivation für Mundpflege auslösen – ich denke, das ist uns gelungen.“

ANZEIGE

**Zirkongerüste
für ihr Praxislabor?**

Aber günstig!

www.fraeszentrum-unna.de